

Rückkehr zur bindenden Grundschulempfehlung in BaWü

Beitrag von „tibo“ vom 5. Juni 2024 06:02

Die ganze Diskussion geht mMn mit der Forderung nach mehr Selektion vollkommen an den Herausforderungen unserer Zeit vorbei. Es ist ein konservativer Blick auf die Veränderungen der Gesellschaft, die sich in der Schule auswirken, mit der falschen Hoffnung, dass wenn man 'wie früher' wieder mehr selektieren würde, auch die Auswirkungen der Veränderungen in der Gesellschaft auf die Schule sinken würden oder gar gesellschaftliche Probleme gelöst würden. Das größte Problem ist aber gar nicht die Leistungsspitze, sondern die Anzahl der Kinder, welche die Basiskompetenzen nicht erreichen. Und das zweite große Problem daran ist, dass dies so sehr von der Herkunft abhängt.

Insbesondere Länder mit den besten Leistungswerten in internationalen Vergleichstest schaffen gleichzeitig eine hohe Entkopplung von dem Zusammenhang zwischen Herkunft und Leistung. Das gelingt uns historisch nicht und wird nicht besser, wenn man nun versucht, einen Status von vor x Jahren wieder herzustellen.

Wir sollten darüber diskutieren, wie das System Schule sich den Veränderungen der Gesellschaft anpassen und auch den Individuen, den Schüler*innen, besser anpassen kann. Damit würde man übrigens auch die Leistungsspitze besser fordern.